

Ikone unter Strom

Der Porsche 911 ist jetzt auch als Hybridmodell zu haben. Allerdings anders als vermutet: Ein E-Motor steckt im Turbolader, ein zweiter im Getriebe.

INTERVIEW: SEESICHT - FOTOS: PORSCHE

Für die einen war die Ankündigung Porsches, die Ikone 911 zu elektrifizieren, eine Drohung – für andere eine logische Folge des technischen Fortschritts. Nun haben die Stuttgarter das Ergebnis präsentiert und es geschafft, beide Seiten zu begeistern: Im Porsche Carrera GTS Typ 992.2 (T-hybrid) helfen ab sofort zwei E-Motoren bei der Performance.



Prisca Bezzola / CEO,
Porsche Zentrum Oberer Zürichsee
P911 AG

Prisca Bezzola, was hat es mit der Elektrifizierung des neuen Modells auf sich?

Im neuen Carrera GTS kommen zwei Elektromotoren zum Einsatz, die jedoch keine Achsen antreiben. Diese E-Motoren befinden sich im Turbolader und im Getriebe.

Wie funktioniert der elektrisierte Abgasturbolader?

Der elektrisierte Abgasturbolader ersetzt das bisherige Biturbosystem. Er ist mit einem neu entwickelten Sechszylinder-Boxermotor mit 3,6 Litern

Hubraum gekoppelt und sorgt für sofort hohe Drehzahlen. Die integrierte E-Maschine kann bis zu 15 PS elektrische Leistung erzeugen und erzeugt Strom via Abgasrekuperation.

Wie sieht es mit dem Getriebe aus?

Im Achtgang-Doppelkupplungsgetriebe (PDK) steckt eine permanenterregte Synchronmaschine, die den Boxermotor schon ab Leerlaufdrehzahl mit bis zu 150 Nm unterstützt und leistet 54 PS. Beide Elektromotoren sind an eine leichte Hochvoltbatterie gekoppelt. Der Motor bringt 485 PS und ein maximales Drehmoment von 570 Nm. Durch die Unterstützung der E-Motoren erreichen wir eine Systemleistung von 541 PS und 610 Nm.

Welche Neuerungen gibt es bezüglich des Fahrwerks?

Die Hinterachslenkung ist nun in jedem 911 GTS serienmässig enthalten. Sie verbessert die Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten und verringert den Wendekreis. Die Wankstabilisierung «Porsche Dynamic Chassis Control» (PDCC) wurde in das Hochvoltsystem integriert. Dies ermöglicht eine präzisere elektrohydraulische Steuerung. Alle GTS-Modelle besitzen ein Sport-

fahrwerk mit variablem Dämpfersystem (PASM), das die Karosserie um zehn Millimeter tiefer legt.

Bleibt auch der klassische 911 ohne Hybrid im Angebot?

Ja, im neuen Carrera kommt der bewährte 3.0-Liter-Sechszylinder-Boxermotor mit Biturbo-Auslegung zum Einsatz.

Wann kann man den neuen 911 probefahren?

Der neue 911 wird am 21. September 2024 gemeinsam mit dem neuen vollelektrischen Macan im Porsche Zentrum Oberer Zürichsee in Feusisberg präsentiert. Bei diesem exklusiven Launch-Event können Sie die beiden Fahrzeuge hautnah erleben. Probefahrten können bereits jetzt vereinbart werden.

Bieten Sie besondere Angebote mit der Einführung des neuen 911?

Wir bieten exklusive Angebote mit marktgerechten Finanzierungsmöglichkeiten und attraktiven Eintauschangeboten an. Unsere Verkäufer erstellen gerne ein individuelles Angebot. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. —

Mehr Informationen über Porsche oder
Anmeldung für eine Probefahrt:

PORSCHE ZENTRUM OBERER ZÜRICHSEE
P911 AG

Firststrasse 33
8835 Feusisberg

Telefon: 044 2 911 911
E-Mail: prisca.bezzola@porsche-ozs.ch



PORSCHE 911



Klar, dass auch ein elektrifizierter 911 aussieht, wie er aussehen muss – egal, ob Coupé, Targa oder Cabriolet.